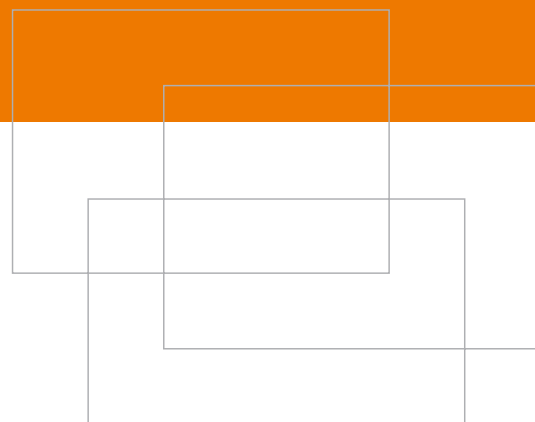


## FERMACELL Profi-Tipp:

# Richtlinien zur Anwendung von FERMACELL im Außenbereich



Entsprechend der „Allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Z-PA-III 4.6 (OG 02)“ dürfen FERMACELL Gipsfaser-Platten nicht der Witterung im Freien ausgesetzt werden. Davon abweichend, kann bei Einhaltung bestimmter Verarbeitungsrichtlinien ein Einsatz im Freien erfolgen.

Hierzu unterscheidet man zwei verschiedene Außenbereiche:

1. Direkte Bewitterung (Schlagregen, Schnee etc.)
2. Indirekte Bewitterung (ausschließlich Luftfeuchtigkeit)

Der Einsatz von FERMACELL im Bereich 1 ist in der „Allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Z-9.1-187 (OG 05) für Wände in Holztafelbauart mit Beplankungen aus FERMACELL Gipsfaser-Platten“ geregelt. Hier ist ein dauerhaft wirksamer Wetterschutz wie folgt anzuordnen:

a) Außenliegendes, direkt aufgebracht-tes Wärmedämm-Verbundsystem (WDVS) mit einer Allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung für diese Anwendung

b) Vorhangschale

- mit waagerechter Bretterschalung oder
- mit lotrechter Bretterschalung
- andere geeignete Bekleidungs-materialien mit ausreichendem Tauwasserschutz nach DIN 4108-3 und Eignungsnachweis bezüglich des dauerhaften Wetterschutzes durch zugelassene Prüfanstalten

c) Mauerwerk-Vorsatzschale, mindestens 10 cm dick, mit Luftschicht (DIN 4108-3) 1981-08, Tabelle 1, Fußnoten 5 und 6), und außenseitiger Abdeckung der FERMACELL Gipsfaser-Platten c1) mit mindestens 20 mm dicken Hartschaum-Platten nach DIN 18164-1: 1992-08 c2) mit mindestens 40 mm dicken mineralischen Faserdämmstoffen nach DIN 18165-1: 1991-07, die zusätzlich eine äußere Abdeckung aus einer Wasser ableitenden, diffusionsoffenen Schicht mit  $s_d < 0,2$  m aufweisen.

Die Verankerung der Vorsatzschale in der Wand hat sinngemäß nach DIN 1053-1 zu erfolgen.

Der Bereich 2 umfasst folgende

Einsatzgebiete im überdachten

Außenbereich:

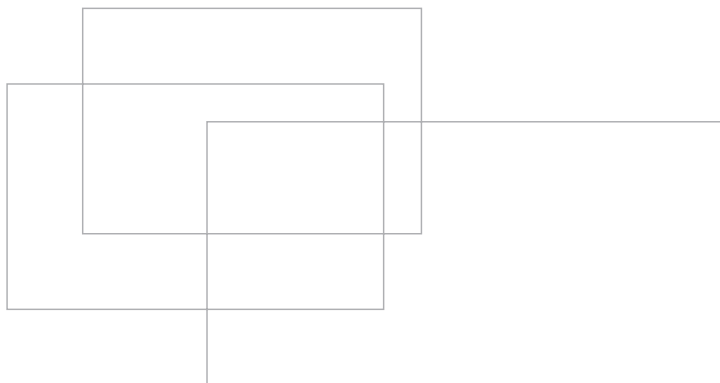
- Deckenkonstruktionen in Laubengängen, Tordurchfahrten, Carports, Garagen, Dachüberstände, Vordächer
- Wände und Vorsatzschalen in Laubengängen, Tordurchfahrten, Carports, Garagen (Spritzwasser und aufsteigende Feuchtigkeit muss vermieden werden!)

Abweichend von den allgemeinen FERMACELL Verarbeitungsanleitungen für den Innenausbau sind folgende Bedingungen einzuhalten:

Einbauhöhe:	Freigabe nur für „Gebäude mit geringer Höhe“ ( $\leq 10$ m).
Beplankung:	FERMACELL Gipsfaser-Platten $\geq 12,5$ mm, ein- oder mehrlagig.
Unterkonstruktion:	Metall- oder Holzunterkonstruktion mit verringertem Abstand Hinweis: Unter Berücksichtigung des Korrosionsschutz bzw. Holzschutzes → Decken: max. Achsabstand = $20 \times d$ (d=Plattendicke) → Wand: max. Achsabstand = $35 \times d$
Fugenausbildung:	Offene, sichtbare Fuge oder FERMACELL Klebefuge. Dehnungsfugen in Abständen von $\leq 400$ cm (nicht erforderlich bei sichtbaren Plattenfugen). Keine starren Anschlüsse an angrenzende Bauteile.
Befestigungsmittel:	FERMACELL Schnellbauschrauben oder bauaufsichtlich zugelassene Klammern und Nägel mit einem Abstand $e \leq 125$ mm, mehrlagige Beplankungen sind grundsätzlich in der Unterkonstruktion zu befestigen. Die Befestigungsmittel sind zu verspachteln. Der Korrosionsschutz der Befestigungsmittel darf nicht beschädigt werden, vorzugsweise sind solche aus Edelstahl zu verwenden.
Oberflächenschutz:	Dampfdiffusionsoffene Beschichtung z.B. Anstriche, Strukturdünnpütze bis max. 4 mm, vollflächig armiert.
Befestigung von Lasten:	Bei der Befestigung von Lasten ausschließlich in der FERMACELL Beplankung sind die zulässigen Lastangaben (siehe FERMACELL Verarbeitungsanleitung) um $\frac{1}{2}$ zu reduzieren.

Für diese Konstruktionen mit FERMACELL im Außenbereich muss der Nachweis der Tauwasserfreiheit mit einer Tauwasserberechnung nach DIN 4108 durchgeführt werden.

Bei der Verarbeitung der FERMACELL Gipsfaser-Platten sind die aktuellen Verarbeitungsanleitungen der Xella Trockenbau-Systeme GmbH zu beachten.



Technische Änderungen vorbehalten. Stand 02/2003  
Es gilt die jeweils aktuelle Auflage.  
Sollten Sie Informationen in dieser Unterlage vermissen, wenden Sie sich bitte an unsere technische Hotline!

**Technische Hotline für Profis:** 05381 - 764-00  
Montag bis Freitag von 7.30 Uhr bis 20.00 Uhr, Samstag von 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr.

**FERMACELL Informationsmaterial:**  
Telefon: 0800 - 5235665  
Telefax: 0800 - 5356578  
E-Mail: [Info@xella.com](mailto:Info@xella.com)

Xella  
Trockenbau-Systeme GmbH  
Postfach 1460  
38604 Goslar

Telefon: 05321 - 703-0  
Telefax: 05321 - 703321  
[www.xella.de](http://www.xella.de)